



Sisslerfeld

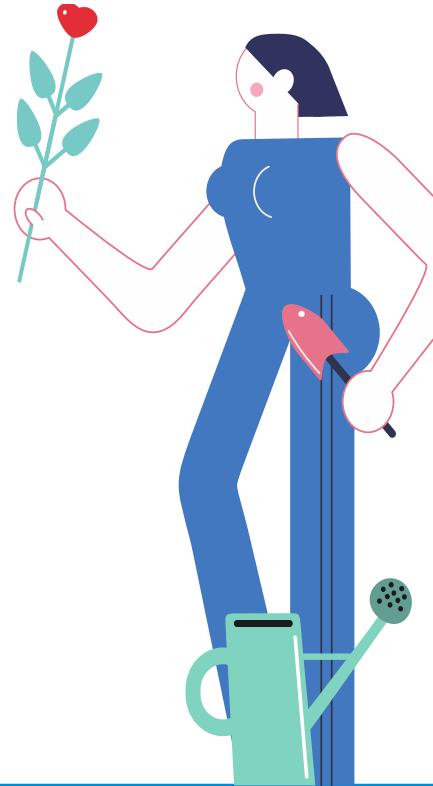
8. Forum Sisslerfeld

Wie wird das Sisslerfeld
attraktiv, lebenswert und
nachhaltig?

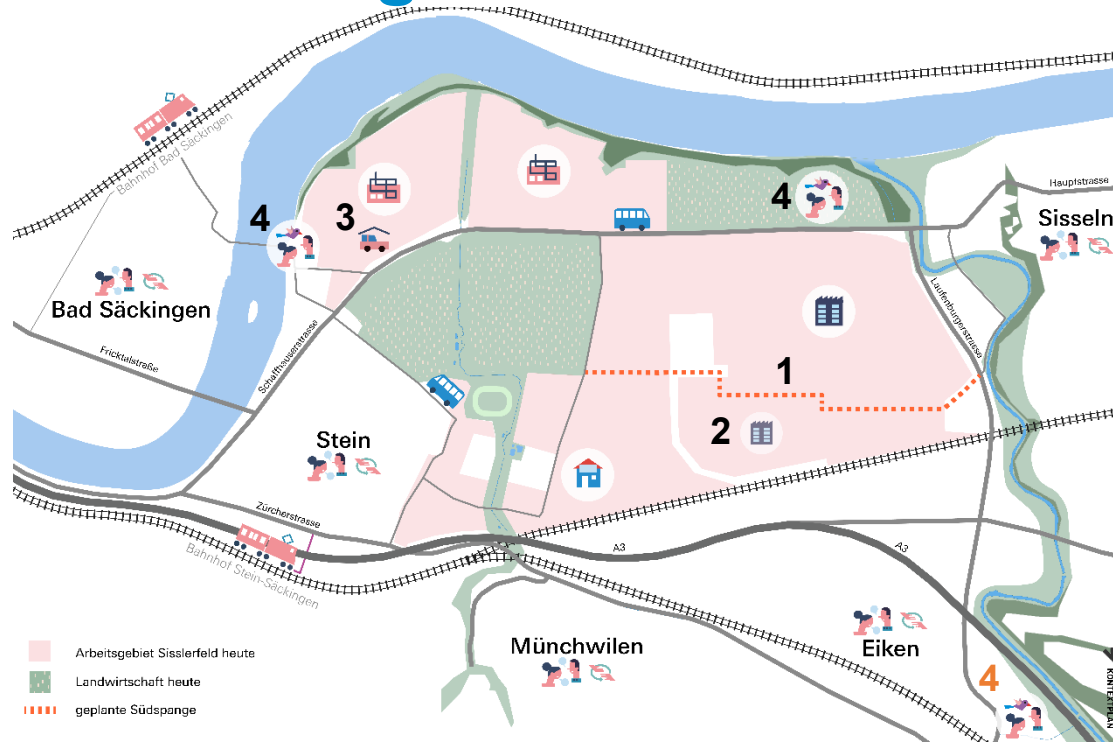


Aktuelles zur Gebietsentwicklung

Richard Zickermann
Gesamtprojektleiter



Umsetzungen bisher



1. Südspange
2. Ansiedlung Bachem
3. Getec als «Industriearrealbetreiber»
 - Ansiedlung Lonza
 - Parkhaus bei Getec
4. Unser Sisslerfeld (Projekte, Tag)
5. Reallabor zu Energie- und Mobilitätsthemen

3. Unser-Sisslerfeld-Tag 13. September 2025



Ökologie, Biodiversität und Siedlungsklima

- Nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung
- Hohe Bedeutung Ökologie, insbesondere Biodiversität und Siedlungsklima

→ Der Bericht zeigt auf, wie dies in der aktuellen Planung («behördenverbindliche Phase») eingeflossen ist

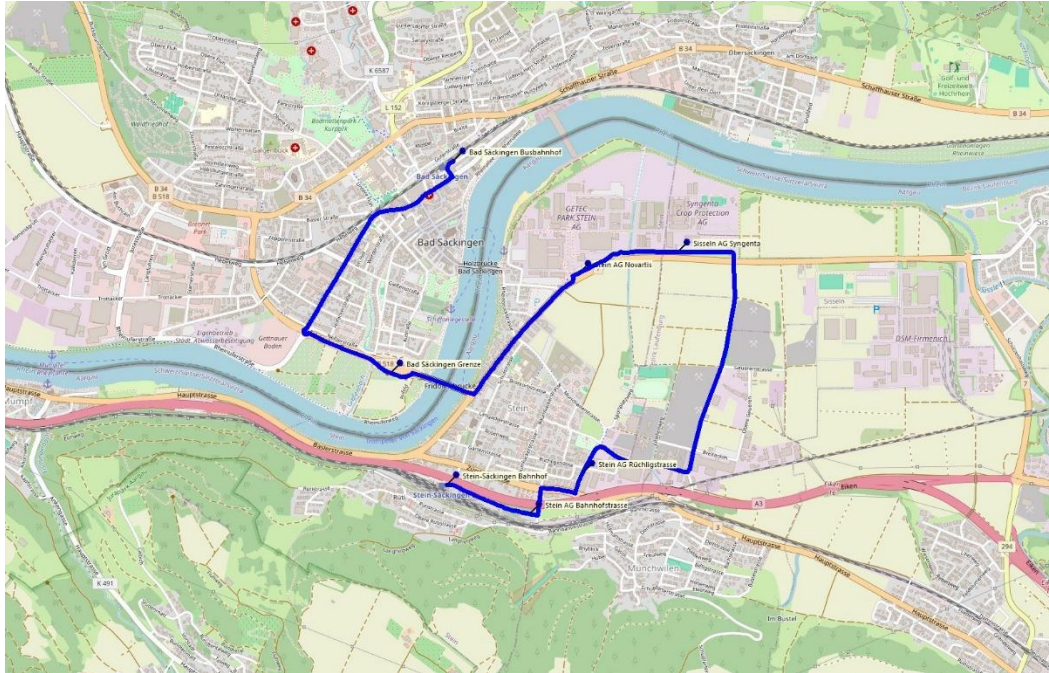


Ökologie, Biodiversität und Siedungsklima

Weiteres Vorgehen / Empfehlung

- Konkretisierung der Ziele und der Massnahmen: Umsetzung in den Gemeinden vorantreiben
- Begleitung durch ein geeignetes gemeinsames Gremium aller vier Gemeinden, welches die Umsetzung der ökologischen Grundsätze vorantreibt und langfristig sichert

Geplante neue Busverbindung Bad Säckingen – Stein



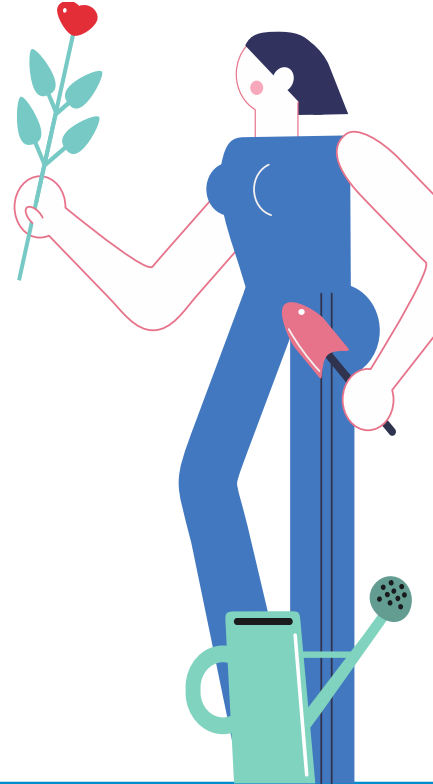
- Ab 12.12.2027
- Halbstundentakt in Stosszeiten
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit Landkreis Waldshut und Kanton Aargau



Sisslerfeld

Hauptthema heute:

Spielregeln zur Gebietsentwicklung



Wir sind
**Fricktal
REGIO**
Regionalplanung


REGIONALVERBAND
HOCHRHEIN-BODENSEE


KANTON AARGAU



Was sind unsere Ziele?

- **Mehrwert schaffen:** Hohe Wertschöpfung, viele Arbeitsplätze, Ansiedlung innovativer und immissionsarmer Betriebe und Branchen, Entwicklung für ansässige Betriebe ermöglichen, Wirtschaftsregion Fricktal und Wirtschaftskraft des Kantons stärken
- **Lebensqualität erhöhen:** Begegnungsorte, Naherholung, florierendes Gewerbe, gute Nahversorgung, Erreichbarkeit, Kultur- und Freizeitangebot
- **Nachhaltigkeit fördern:** Biodiversität, Klimaadaptation, Generationenwerk

Wo stehen wir?

JETZT

Ausprobieren:
Was ist möglich?

Vision:
Wohin wollen wir?

Spielregeln für die
Behörden

Spielregeln für die
Eigentümer

Grundlagen & Ziele
Testplanungs-
programm

Testplanung
fachliche Synthese

Behördenverbindl.
Festlegung/rSP

**Grundeigentümer-
verbindliche
Festlegung,
Teilrevision BNOs**



in
Vorbereitung

Planungs-
phase

Warum braucht es Spielregeln?

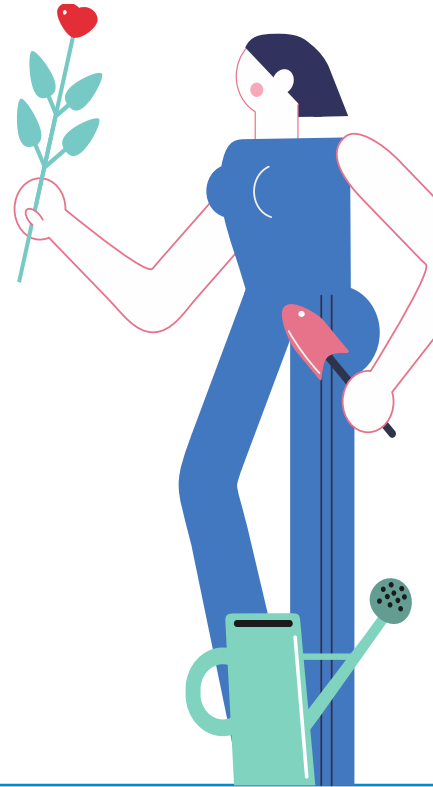
- Damit es gut kommt, braucht es **Spielregeln**
- Spielregeln für die Gemeinden wurden bereits verankert (regionaler Sachplan)
- Nun geht es um die Spielregeln für die Grundeigentümer
- Spielregeln werden rechtlich verankert in der Bau- und Nutzungsordnung jeder Gemeinde. (Anpassung der Bestimmungen für die «Arbeitszone Sisslerfeld»)



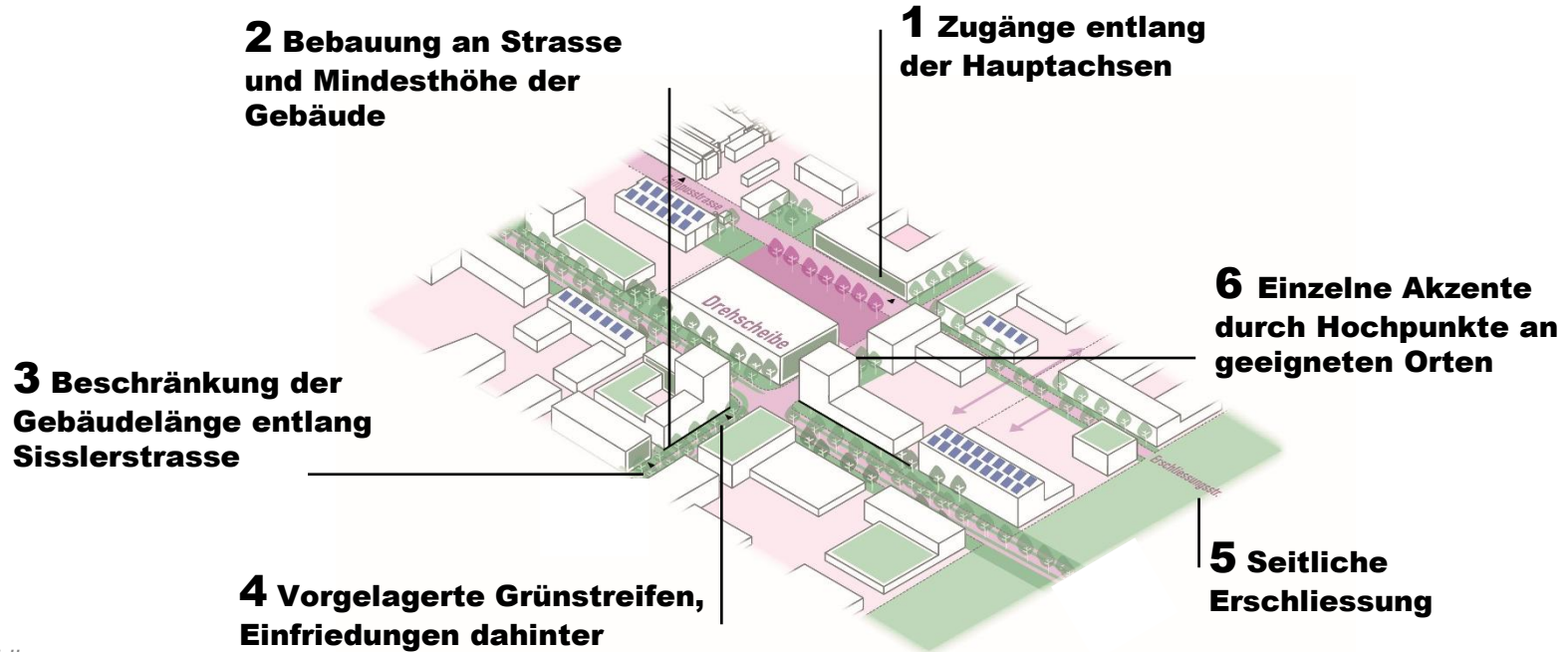
Wie erarbeiten wir die Spielregeln?

- Drei Fachteams erarbeiten im Auftrag und mit den Gemeinden **Empfehlungen**
 - Landschaft, Freiraum, Klima
 - Bebauung/Ortsbau/Hochhäuser
 - Verkehr/Drehscheiben
- Aus den Empfehlungen entwickeln die Gemeinde die Spielregeln (Mustervorschriften) für ihre Bau- und Nutzungsordnungen (Bestimmungen für die Arbeitszone Sisslerfeld)

Wie sehen die Spielregeln aus?

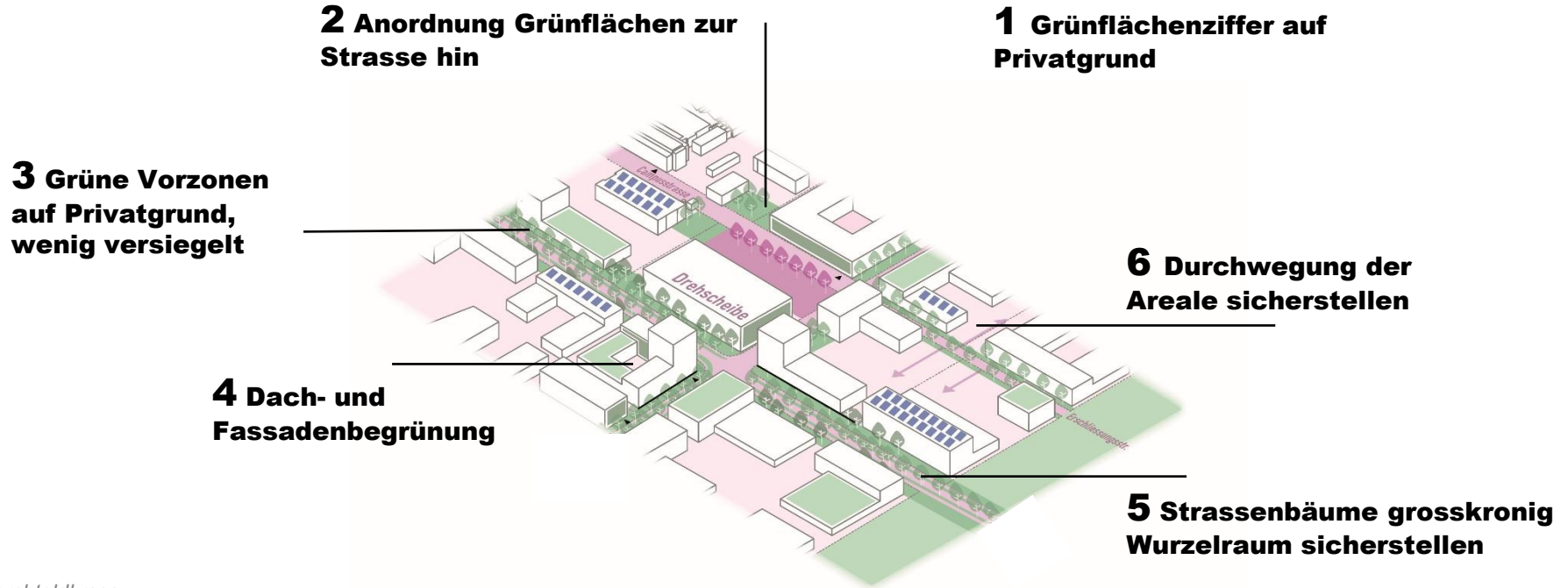


Empfehlungen Bebauung

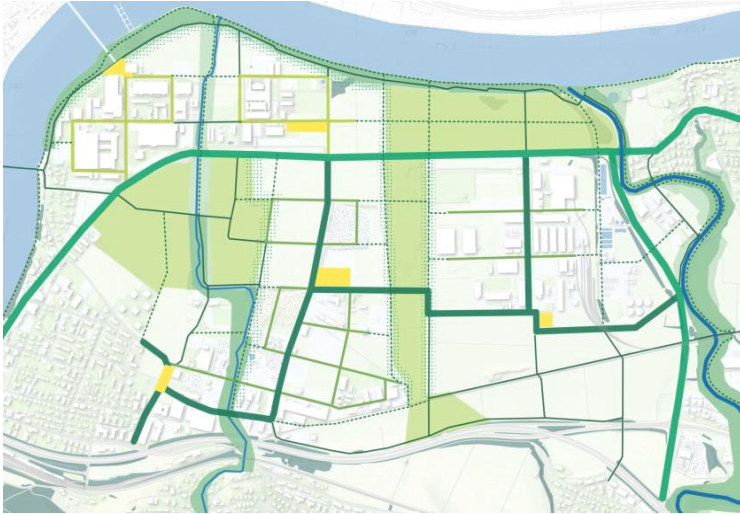


berchtoldkrass

Empfehlungen Freiraum / Klima



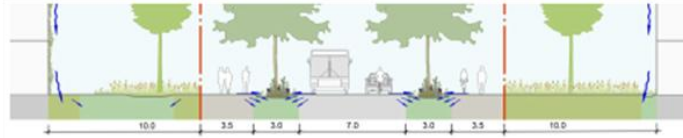
Empfehlungen Freiraum / Klima



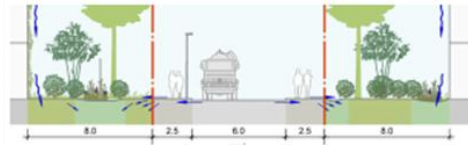
Uniola



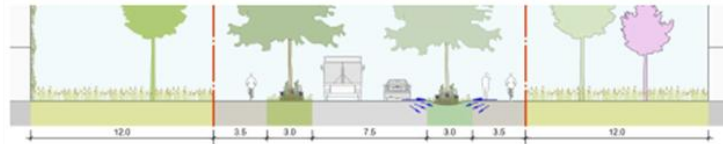
Empfehlungen Freiraum / Klima



Sisslerstrasse

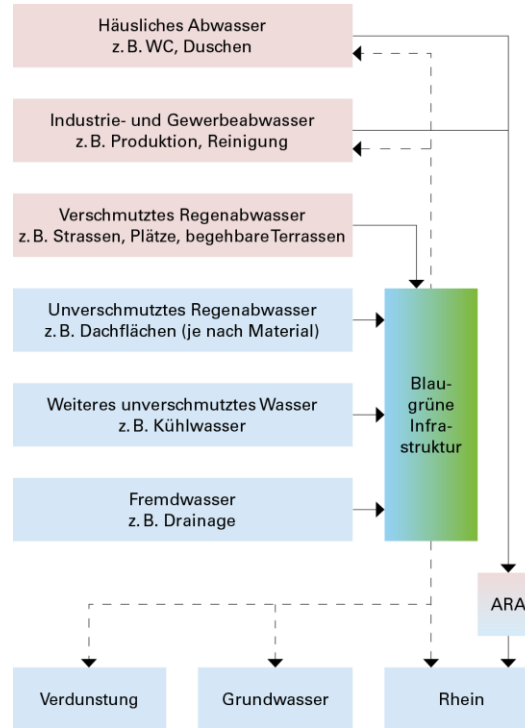


Erschliessungsstrassen

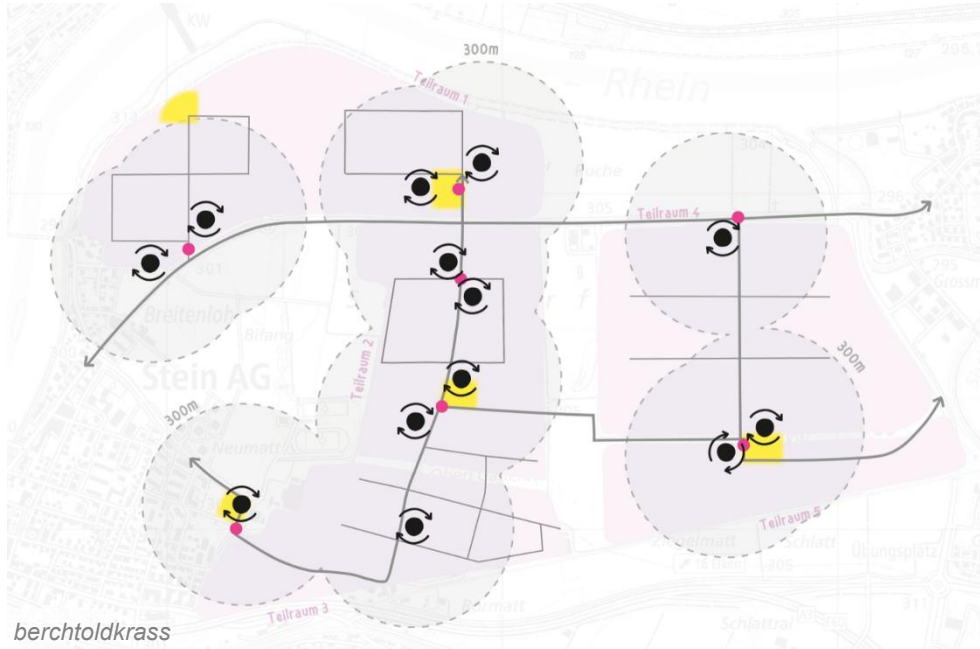


Schaffhauserstrasse

Empfehlungen Freiraum / Klima



Empfehlungen Mobilität / Drehscheiben



- Zentrale Parkierung Pflicht
- Zufahrten über Nebenachsen
- Mobilitätskonzepte Pflicht für Betriebe ab 50 PP inkl. Wirkungskontrolle
- Gemeinsames Gremium für langfristiges Mobilitätsmanagement

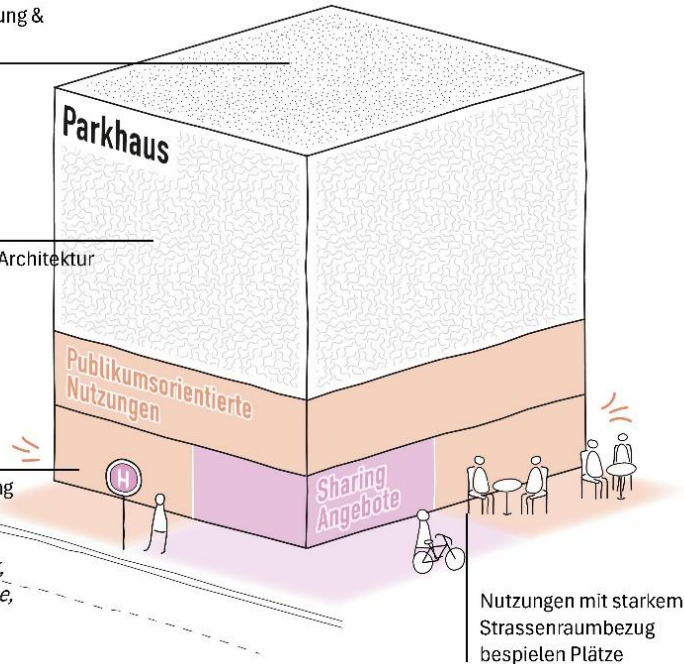
Empfehlungen Mobilität / Drehscheiben

Dachflächen zur Begrünung & Retention nutzen

Hochwertige Fassaden/ Architektur zur Adressbildung

Nutzungen in Abstimmung mit Unternehmen (*bspw. Mensa, Bistro, Kiosk, Supermarkt, Co-Working, Mietbare Konferenzräume, Kita...*)

berchtoldkrass



- Drehscheiben mit multifunktionalen Parkhäusern
- Anpassungsfähigkeit

Wie geht es weiter?

- Bis Ende 2025
 - Fertigstellung gemeinsame Empfehlungen durch Fachleute
 - Verabschiedung durch Gemeinderäte
- Verfassen der einheitlichen Bestimmungen (Musterbestimmungen) für die «Arbeitszone Sisslerfeld» in den BNO der Gemeinden bis Mitte 2026
- Individueller Start Überführung in die BNO der Gemeinden (Teilrevision) ab Sommer 2026
- Beschluss Gemeindeversammlungen